dentis cadunt. Ne ſi ſcriba elegantiam aut morum honeſtatem in conſcribendis reſponſis inquiſiti adhibere velit, poſtea Judicem decipiat, utpote, qui accuratè ſcire nequeat, an ita reſponderit reus, nunquid vera iſtius fuerit mens, vel aliud quippiam ſub ea lateat? Hinc eſt Regula pro Actuariis: *Non alia verba quàm quæ à reo prolata ſunt, in Actis ſunt conſcribenda.* Unde 3.& hoc ſequitur, *Quod verbis confitentis nihil adjici debeat*, Quoniam acta oportet conſcribere bonâ fide, quod tum demum fit, ſi illud in Actis conſignetur, quod inquiſitus ad interrogationes ſuis propriis verbis confeſſus ſit, alia autem verba, quàm quæ à reo prolata ſunt, non ſubſtituantur, nihil illis addatur, quibus vel augeri, vel minui facta confeſſio queat; Eum in finem utile eſt, imò decet quoque, reo factam confeſſionem verbotenus prælegere, & ab eo exquirere, nunquid confeſſioni ſemel factæ adhuc inhæreat, vel eam in una atque altera circumſtantia revocet, corrigat, aut emendet.

ARTIC. LIV.

De inquiſitione indicatarum à reo circumſtantiarum habenda.

Von Nachfrag und Erkündigung der böſen bekanten Umſtänden.

SO obgemeldte Fragſtück aus Bekantnüs / die aus / oder ohne Marter geſchicht / gebraucht werden / ſo ſoll alsdann der Richter an die End ſchicken / und nach den Umſtänden / ſo der Gefragt der bekanten Miſſethat halber erzehlt hat / ſo viel zu Gewißheit der Warheit dienſtlich / mit allem Fleiß fragen laſſen / ob die Bekantnüß der obberührten Umſtände wahr ſeyn / oder nicht. Denn ſo einer angezeiget die Maß und Form der Miſſethat / als vor zum Theil gemeldt iſt / und ſich dieſelben Umſtände alſo erfünden / ſo iſt daraus wol zu mercken / daß der Gefragte die bekanten Miſſethat gethan hat / ſonderlich / ſo er ſolch Umſtände ſaget / die ſich in der Geſchicht haben begeben / die kein Unſchuldiger wiſſen kan.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id364835001/229
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG